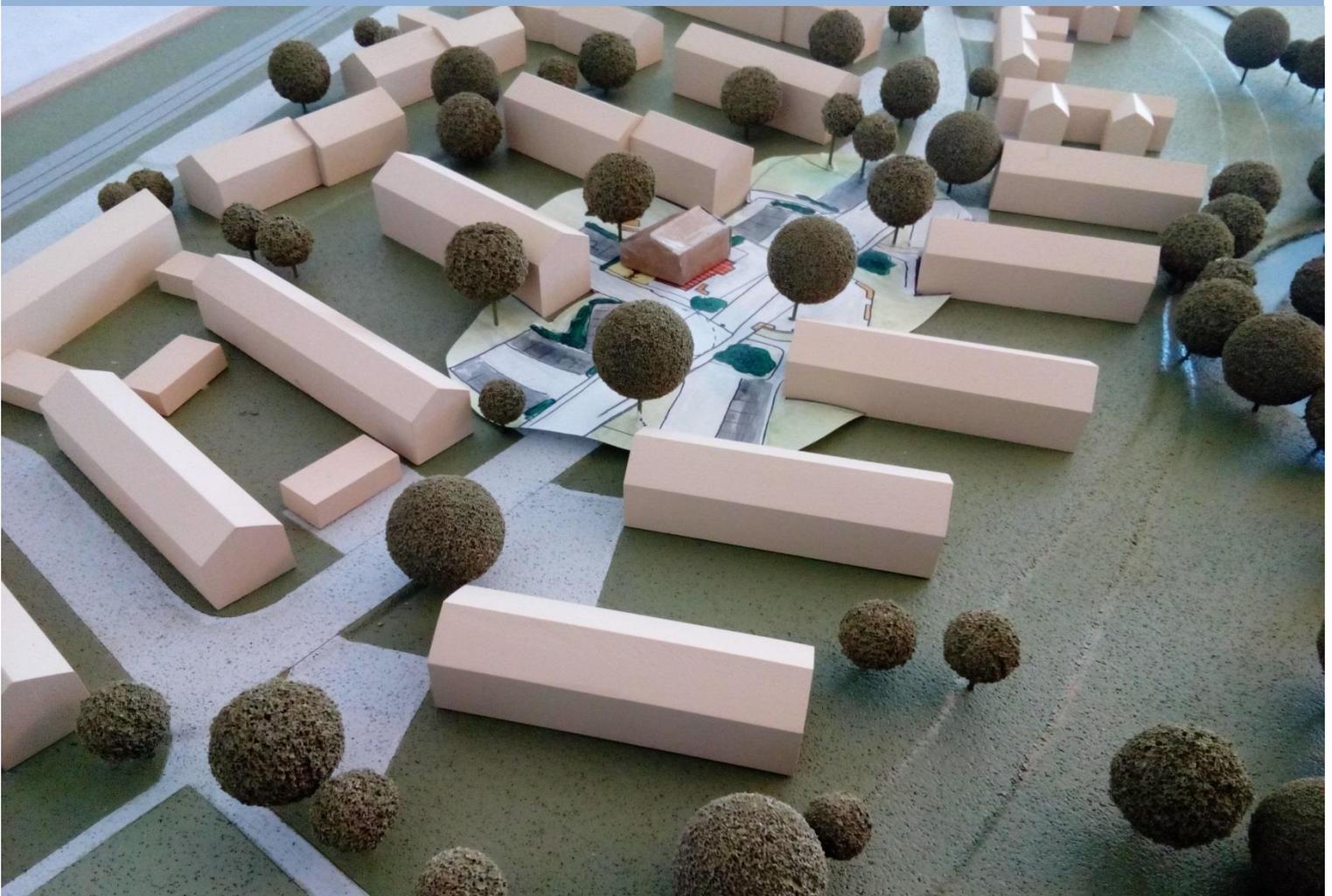




Integriertes Handlungskonzept Kuckuck

Schriften zur Stadtentwicklung
Februar 2019

2019



Das Integrierten Handlungskonzept Kuckuck ist im Rahmen des Projektes "Quartiersentwicklung Kuckuck" gemeinsam mit vielen Akteuren erstellt worden. An der Entwicklung und Fortschreibung haben zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner des Kuckucks mitgewirkt. Darüber hinaus waren neben verschiedenen Abteilungen der Stadt Hameln unter anderem folgende Institutionen beteiligt:

- Arbeitsagentur Hameln
- Arsago Wohnen GmbH
- Ausländerbehörde Stadt Hameln
- Aventura Grundstücksverwaltung
- Caritasverband Hameln
- Familienbüro Kita Rohrsen
- FiZ, Familie im Zentrum
- Gesundheitsamt Landkreis Hameln-Pyrmont
- Grundschule Rohrsen
- Impuls gGmbH
- Interhelp
- Jugendamt Landkreis Hameln-Pyrmont
- KAW Kreisabfallwirtschaft
- Kinderspielhaus Rohrsen/Hilligsfeld
- Kuckucksnest
- Landesschulbehörde
- Migrationsrat Hameln-Pyrmont
- Ordnungsamt Stadt Hameln
- Paritätischer Hameln-Pyrmont
- Polizei (Kontaktbeamter)
- SAM Sozial – Aktiv – Menschlich e. V.
- Schulsozialarbeit Landkreis Hameln-Pyrmont
- Treffpunkt ZaK/ JUGEND STÄRKEN im Quartier
- ZaK/ JUGEND STÄRKEN im Quartier

Herausgeber: Stadt Hameln
Der Oberbürgermeister
Rathausplatz 1
31785 Hameln

Auskunft: Fachbereich Planen und Bauen
Abt. Stadtentwicklung und Planung
Claudia Schmidt, Tel. 202-7022, E-Mail: c.schmidt@hameln.de

Quartiersentwicklung Kuckuck: Integriertes Handlungskonzept

Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen

Das Integrierte Handlungskonzept umfasst vielfältige Ideen und Maßnahmen aus acht Handlungsfeldern, die seit dem Start des Projekts Quartiersentwicklung Kuckuck im März 2014 entwickelt wurden. Hervorgegangen sind die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen im Wesentlichen aus der Arbeit des Runden Tisches Kuckuck und des Begegnungshauses Kuckuck 14 sowie aus verschiedenen Gesprächsrunden mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers. Von großer Bedeutung für die Gewinnung neuer Ideen war auch die aktivierende Bewohnerbefragung im Jahr 2016. Zahlreiche Haushalte haben sich an ausführlichen Einzelbefragungen beteiligt, so dass insgesamt ca. 40 Personen zum Leben am Kuckuck befragt wurden.

Die Inhalte des Integrierten Handlungskonzepts sind mit den jeweiligen Fachabteilungen der Stadt Hameln abgestimmt und vom „Runden Tisch Kuckuck“ als gemeinsame Quartiersagenda für die nächsten Jahre verabschiedet worden. Das Integrierte Handlungskonzept ist damit als „Ideenspeicher“ der sozialen Akteure und der beteiligten Fachabteilungen der Stadt Hameln zu verstehen. Das Handlungskonzept wurde bereits mehrfach fortgeschrieben und ergänzt.

Langfristiges Ziel der Quartiersentwicklung ist es, die Abwärtsspirale des Quartiers sowohl in der Eigen- als auch in der Fremdwahrnehmung zu stoppen und umzukehren. Im vorliegenden Handlungskonzept greifen städtebauliche Maßnahmen und soziale Projekte ineinander. Neben dem Einsatz investiver Mittel soll vor allem die systematische Organisation von Beteiligungsprozessen der Bewohnerschaft dauerhaft stabilisierende Effekte erzielen. Seit dem Jahr 2016 ist der Kuckuck in das Städtebauförderprogramm Soziale Stadt aufgenommen.

1. Handlungsfeld: Städtebau

***Ziel: Gesamtquartier aufwerten/ Anbindung verbessern/
Aufenthaltsqualität steigern***

Das Wohngebiet Kuckuck ist durch seine Lage zwischen den beiden Bahnstrecken Hameln-Hannover und Hameln-Hildesheim vom übrigen Stadtgebiet quasi abgeschnitten. Städtebauliche Defizite zeigen sich sowohl in der Lage und der schlechten Anbindung an die Stadt, als auch im schlechten Ausbauzustand der Straßenverkehrsflächen und dem Mangel an infrastrukturellen Einrichtungen im Quartier. Trotz der großen Zahl an Kindern im Wohngebiet fehlt derzeit im öffentlichen Bereich ein Kinderspielplatz. Zur Zeit spielen die Kinder - bei laufendem Verkehr - auf der Straße.

Die Gemengelage aus städtebaulichen Defiziten und sozialen Problemen am Kuckuck führt zu einem stark negativen Image des Viertels.

Ziel im Handlungsfeld „Städtebau“ ist daher die Aufwertung des Gesamtquartiers. Neben der Verbesserung der Anbindung an die Stadt gilt es vor allem, die Aufenthaltsqualität zu steigern, so dass der Kuckuck langfristig für viele Bevölkerungsgruppen attraktiv werden kann.

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Anbindung zur Stadt: Ausbau eines Fußwegs an der Marienthaler Straße	Stadt Hameln/ Städtebau- förderung	Realisierung in 2020		x		
Rückbau der Straße „Kuckuck“ zum verkehrsberuhigten Bereich	Stadt Hameln Städtebau- förderung	Realisierung in 2020/21	x			
Neue Wegeverbindung zum Bolzplatz/ Ankauf von Flächen	Stadt Hameln Städtebau- förderung	Realisierung 2019		x		
Neugestaltung Spielplatz: und Aufwertung Bolzplatz: (siehe LK-Antrag unter Handlungsfeld 6.)	Stadt Hameln Städtebau- förderung	Realisierung in ab 2019/20		x		
Bau eines neuen Quartierstreifs am Standort des ehemaligen Ladenlokals	Stadt Hameln/ Investitionsakt Soziale Integration im Quartier	Realisierung in 2019/20		x		
Anlage eines Stadtteilplatzes	Stadt Hameln Investitionsakt Soziale Integration im Quartier	2020		x		



Die Situation an der Marienthaler Straße ist für Fußgänger aktuell sehr gefährlich.

2. Handlungsfeld: Wohnen

Ziel: Soliden Wohnraum vorhalten/ Stabile Bewohnerstruktur schaffen

Der Wohnungsbestand am Kuckuck besteht überwiegend aus nicht sanierten Mehrfamilienhäusern aus den 60er und 70er Jahren, die sich seit Beginn 2017 im Eigentum der arsogo Wohnen GmbH befinden.

Da seit Jahren nicht in den Wohnungsbestand investiert wurde, besteht ein hoher Sanierungsbedarf, der vom Eigentümer sukzessive abgebaut wird.

Wichtigstes Ziel ist es, langfristig soliden Wohnraum im Wohngebiet Kuckuck wieder herzustellen, so dass sich eine gut durchmischte und stabile Bewohnerstruktur entwickeln kann.

Dieser Prozess wird nur gemeinsam mit den Eigentümern gesteuert werden können, daher ist der Kontakt zu den Eigentümern und Hausverwaltungen besonders wichtig. Dies gilt insbesondere auch für die Beratung hinsichtlich Fördermöglichkeiten zur Wohnraumsanierung.

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Sanierung von Wohngebäuden und Wohnungen	Hauseigentümer (z.T. unterstützt durch Wohnbauförderung/ KfW/ Städtebauförderung)	seit 2017			x	
Umbau von Wohnungen entsprechend des Wohnungsmarktberichts (Zusammenlegung zu größeren Wohneinheiten bzw. barrierefreie Zugangsmöglichkeiten)	Hauseigentümer (unterstützt durch Wohnbauförderung/ Städtebauförderung)	ab 2017	x			
Umbau der Wohnungen zu günstigen Studentenwohnungen (Nähe zum Bahnhof nutzen, eventuell Probenraum im Quartierstreff schaffen)	Hauseigentümer (unterstützt durch Wohnbauförderung/ Städtebauförderung)	ab 2017	x			
Einbindung der Eigentümer in den Prozess der Quartiersentwicklung	Stadt Hameln	seit 10/2014			x	
Unterbindung der Überbelegung von Wohnraum	Hauseigentümer	seit 2014			x	
Unterbindung regelmäßiger Bewohnerwechsel (Kuckuck 7/9/11)	Hauseigentümer/ Stadt Hameln	seit 2015 bis 2017				x
Verkaufswagen zur lokalen Versorgung etablieren	noch offen	noch offen	x			

3. Handlungsfeld: Ordnung/ Sicherheit/ Sauberkeit

**Ziel: Gesamteindruck des Quartiers verbessern/ Präsenz zeigen/
Unerwünschte und kriminelle Handlungen ahnden**

Im Zuge der Arbeitnehmerfreizügigkeit zogen seit 2013 vermehrt rumänische Familien in den Kuckuck. Insbesondere die Wohnungen am Kuckuck 7,9,11 wurden überwiegend von Roma-Familien bewohnt. Der ständige Zuzug neuer Familien stellte eine große Herausforderung für die Ordnungsbehörden dar. Im Schnitt wechselte die Belegschaft der Wohnungen ungefähr alle drei Monate, dazu kam eine große Zahl nicht gemeldeter Personen. Probleme bestanden vor allem hinsichtlich der Überbelegung der Wohnungen und der damit einhergehenden Lärm- und Müllproblematik. Inzwischen hat sich die Lage deutlich entspannt, die Fluktuation hat spürbar abgenommen. Seit 2017 ziehen verstärkt auch geflüchtete Familien überwiegend aus Syrien und dem Irak in den Kuckuck.

Im Themenfeld Müll ist eine deutliche Verbesserung eingetreten. Vor allem durch den immer wieder – teilweise wochenlang - herumliegenden Müll und die ungepflegten Außenanlagen machte das gesamte Wohngebiet lange Zeit einen verwahrlosten Eindruck. Inzwischen übernimmt die Hausverwaltungen deutlich sichtbar Verantwortung für die Ordnung in ihrem Wohnungsbestand.

Dennoch besteht nach wie vor das Ziel, den Geamteindruck des Quartiers zu verbessern und die Ordnung im Wohngebiet zu erhöhen. Parallel dazu gilt es weiterhin, die Bewohnerschaft für einen besseren Umgang mit Müll zu sensibilisieren. Durch herum liegenden Müll fühlt sich nicht nur die lang ansässige Bevölkerung gestört. Auch einige Zuwandererfamilien stoßen sich daran und zeigen Bereitschaft, sich an Aufräumaktionen zu beteiligen.

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Durchführung melderechtlicher Kontrollen	Stadt Hameln/ Polizei	in unregelmäßigen Abständen seit 07/2014			x	
Erhöhte Polizeipräsenz im Wohngebiet	Polizei	seit 03/2014 (wöchentlich)			x	

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Einsatz von Hausmeistern	Hauseigentümer	seit Mitte 2015, verstärkt seit 2017			x	
Reparatur/ Ersatz von Klingelanlagen und Briefkästen	Hauseigentümer	seit 2017			x	
Regelmäßige Pflege der Grünflächen/ Baum- und Heckenschnitt/ Straßenreinigung	Hauseigentümer	seit Sommer 2015			x	
Muttersprachliche Information neuer Bewohner/-innen über Hausordnung (Umgang mit Müll/ Wäsche/Ruhezeiten)	Hauseigentümer (mit Unterstützung von Dolmetschern)	noch offen	x			
Verteilung mehrsprachiger Flyer zur Mülltrennung	Bewohner/-innen/ Streetworker/ Hauseigentümer	seit 03/2015			x	
Aufräumtag	SAM e.V./ Landkreis HM-P/ Stadt Hameln u.a.	21.03.2014				x
2. Aufräumtag	Streetwork/ Bewohner/-innen/ SAM e.V./ Landkreis HM-P/ Stadt Hameln/ KAW	06.05.2015				x
3. Aufräumtag	IANUA Hausverwaltung/ Bewohner/-innen/ KAW	18.03.2016				x

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Auslegen von Hundekot-beuteln im Treffpunkt ZaK	Stadt Hameln	seit 04/2015			x	
Müllbeseitigung im Ufer- und Flussbereich der Hamel	Gemeinschafts-aktion/Bewohner/innen/ Kuckucksnest/ Streetwork/ Impuls gGmbH	Juli 2018				x
Durchführung regelmäßiger Geschwindigkeitsüberwachungen - an der Rohrsern Warte - am Kuckuck (derzeit nicht angedacht)	Stadt Hameln	seit 2015	x			x
Fahrbahnmarkierung „Zone 30“ auf der Straße Kuckuck	Stadt Hameln	2016				x
Straßenverkehrstraining für Kinder	Polizei Hameln	noch offen	x			

4. Handlungsfeld: Integration

Ziel: Willkommenskultur schaffen/ Hilfsangebote vorhalten

Seit Ende 2013 ziehen vermehrt Armutszuwanderer aus Osteuropa in den Kuckuck, seit 2017 zunehmend auch Flüchtlingsfamilien aus Syrien und dem Irak. Unter ihnen sind viele Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene mit besonderem Integrationsbedarf. Um in Deutschland Fuß fassen zu können benötigen die Familien Unterstützung bei ihrer Integration in Kita, Schule, Arbeitsmarkt und in das gesellschaftliche Leben.

Ziel ist es, ein Netz an vielfältigen Hilfsangebote vorzuhalten. Ein sichtbares Zeichen für Willkommenskultur bildet das Begegnungshaus Kuckuck 14 mit seinen breitgefächerten Angeboten in den Bereichen Unterstützung, Begegnung, Beratung und Begleitung. Träger des Begegnungshauses sind der Verein SAM e.V. für das Kuckucksnest und die

Impuls gGmbH für den Treffpunkt ZaK. Finanziert wird das Integrationsangebot im Treffpunkt ZaK über das Förderprogramm JUGEND STÄRKEN, das vom Landkreis Hameln-Pyrmont koordiniert wird. Projektträger ist die Impuls gGmbH, Ko-Finanzierungspartner sind das Jobcenter Hameln-Pyrmont, SAM e.V. und die Stadt Hameln.

Mit dem Kuckucksnest und dem Treffpunkt ZaK im Begegnungshaus Kuckuck 14 gibt es zwei wichtige Anlaufstellen für unterstützungsbedürftige Menschen im Quartier, die sehr gut angenommen werden. Der täglich große Zulauf insbesondere zu den Beratungsangeboten beider Einrichtungen zeigt, wie wichtig diese Angebote für die Integration der Menschen vor Ort sind. Dennoch bleibt die Vermittlung in Arbeit, Sprachkurse und Ausbildung für die Gruppe der Zuwandererinnen und Zuwanderer, die in ihren Herkunftsländern kaum Schulbildung erfahren haben, schwierig.

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Deutschkurs	SAM e.V./ Landkreis HM-P Stadt Hameln	seit 01/2015 1 x pro Woche			x	
Dolmetscher im Kuckucksnest (insgesamt 18 Wochenstunden)	SAM e.V./ Landkreis/ Stadt Hameln	seit 2014			x	
Beratungsangebot von SAM e.V. vor Ort	SAM e.V.	seit 03/2014			x	
Beratungs- und Unterstützungs- angebot bei Anschreiben/ Behördengängen etc. im Kuckucksnest	SAM e.V.	täglich			x	
Streetwork/ aufsuchende Sozialarbeit (2 Vollzeitstellen) (s. auch Handlungsfeld 5/6)	Impuls gGmbH Landkreis/ Stadt Hameln	ab 01.03.2015			x	
Dolmetscherin im Treffpunkt ZaK (insgesamt 18 Wochen- stunden)	Impuls gGmbH Landkreis/ Stadt Hameln	seit 01/ 2015			x	

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Beratungs- und Unterstützungsangebot bei Anschreiben/ Behördengängen/ Bewerbungen/ Vorstellungsgesprächen etc. im Treffpunkt ZaK	Streetwork/ Impuls gGmbH	täglich seit 03/2015			x	
Einsatz eines Arabisch sprechenden Dolmetschers im Begegnungshaus	Stadt Hameln, Projekt Hameln kann's, Förderung durch das Land Niedersachsen	seit 03/2018			x	
Sprechstunde Flüchtlingssozialarbeit im Treffpunkt ZaK	LK Hameln-Pyrmont	seit 01/2019			x	
Fortsetzung des Projekts JUGEND STÄRKEN im Quartier (Streetwork, Casemanagement im Treffpunkt ZaK)	Impuls gGmbH Landkreis/	seit 01/2019			x	



Türschild des Begegnungshauses Kuckuck 14

5. Handlungsfeld: Zusammenleben

Ziel: Aktive Nachbarschaft initiieren/ Treffpunkte schaffen

Die Bewohnerschaft am Kuckuck stellt sich nach wie vor gespalten dar. Die angestammte Bevölkerung ist aufgrund des starken Zuzugs der Menschen aus Osteuropa und aus verschiedenen Kriegsgebieten in ihr Viertel stark verunsichert. Unterschiedliche Lebensweisen, insbesondere in Bezug auf Lautstärke und Umgang mit Müll prallen aufeinander, Sprachbarrieren erschweren die Verständigung untereinander. Ressentiments gegenüber den Neuzugewanderten werden offen geäußert.

Ziel ist es, die Verständigung unter den verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu fördern, vielfältige Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen und die Bewohnerinnen und Bewohner zu motivieren, sich in unterschiedlichste nachbarschaftliche Aktivitäten einzubringen. Als erster Schritt hierfür wurde im März 2015 das Begegnungshaus Kuckuck 14 eröffnet. Das seit Jahren erfolgreich arbeitende Kuckucksnest wird seit dem ergänzt durch das Streetwork-Projekt und den Treffpunkt ZaK. Dieser beherbergt den „offenen Wohnertreff“, der einmal im Monat stattfindet

Gute Ansätze des Miteinanders zeigen sich im kulturübergreifenden Nachbarschaftsfrühstück, das einmal im Monat im Kuckucksnest stattfindet, beim Begegnungscafé sowie beim Wohnertreff im Treffpunkt ZaK..

Ein zentrales Ziel ist der Neubau eines barrierefreien, multikunktionalen Quartierstreiffs.

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Beratungsangebot der Stadt Hameln/ Projektkoordinatorin vor Ort	Stadt Hameln	seit 10/2015/ 2x im Monat			x	
Offener Wohnertreff Kuckuck (siehe auch Handlungsfeld 8.)	Stadt Hameln/ Streetwork/ SAM e.V.	seit 10/2014/ 1x im Monat			x	
Wandernder Wohnertreff Kuckuck (Wohnertreff an verschiedenen Orten draußen im Quartier)	Stadt Hameln/ Hameln kann´s Streetwork/ SAM e.V.	seit Sommer 2018 1x im Monat			x	

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Bau eines neuen Quartierstreffs	Stadt Hameln	Realisierung in 2020		x		
Musikübungsraum im Quartierstreff einrichten (mit Flügel oder Klavier, u.a. als Übungs- und Konzertraum für Studierende)	noch offen	noch offen	x			
Streetwork/ Gemeinwesenarbeit (2 Vollzeitstellen) (s. auch Handlungsfeld 4/6)	Landkreis HM-P Impuls gGmbH	ab 01.03.2015			x	
Nachbarschaftsfrühstück	Kuckucksnest/ SAM e.V.	seit 07/2015 1x im Monat			x	
Begegnungszeit im Begegnungshaus	Bewohner/innen/ Stadt Hameln/ Treffpunkt ZaK	seit 02/2016 1x im Monat				x
Begegnungscafé im Treffpunkt ZaK	Landkreis HM-P Impuls gGmbH	2018 1x pro Woche				x
Studentisches Projekt zur Gemeinwesenarbeit	noch offen/ Fachhochschule Holzminden	noch offen	x			
Fotoausstellung: Leben am Kuckuck und in den Herkunftsländern	noch offen	noch offen	x			
Umnutzung eines Schrebergartens zum interkulturellen Garten	Impuls gGmbH	seit 2018		x		
Straßenfest 2015	Bewohner/innen/ Impuls gGmbH/ Landkreis MH-P/ Stadt Hameln/ SAM e.V./	11.09.2015				x

Straßenfest 2016 Straßenfest 2017 Streßenfest 2018	Bewohner/innen/ Impuls gGmbH/ Streetwork/Land- kreis MH-P/ Stadt Hameln/ SAM e.V./ Runder Tisch	jährlich			x	
Lebendiger Adventskalender am Begegnungshaus	Kuckucksnest/ SAM e.V.	jählich seit 2016			x	
Tag der Roma am Kuckuck/ Filmabend als Beitrag zur Sensibilisierung der Bevölkerung	Landkreis HM-P/ Streetwork	08.04.2017		x		



Straßenfest am Kuckuck 2017

6. Handlungsfeld: Kinder/ Jugend/ Familie

Ziel: Unterstützungsangebote vorhalten/ Integration in Kita/ Schule/ Vereine fördern

Im Fördergebiet leben überdurchschnittlich viele Kinder und Jugendliche, viele von ihnen in schwierigen sozioökonomischen Verhältnissen bezüglich Bildung, Haushaltseinkommen oder Wohnsituation

Delinquenz und Schulverweigerung zählten noch zu Beginn des Jahres 2015 zu den gehäuft auftretenden Problemen. Häufig sind Elternhäuser überfordert, mit dem Konzept Schule nicht vertraut und sich seiner Bedeutung für die Zukunftschancen ihrer Kinder nicht bewusst, da insbesondere die zugewanderten Eltern selber kaum Schulbildung erfahren haben. Insbesondere im Bereich Schulverweigerung war das Projekt JUGEND STÄRKEN außerordentlich erfolgreich. Den Streetworkern ist es in kurzer Zeit gelungen, das Vertrauen der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien zu gewinnen und die betroffenen Kinder und Jugendlichen des Quartiers in Schulen zu vermitteln, bzw. zum regelmäßigen Schulbesuch zu motivieren.

Ziel ist es, für Kinder und Jugendliche unabhängig ihrer Herkunft vielfältige Unterstützungsangebote vorzuhalten - bzw. in bestehende weiter zu vermitteln -, um aufzufangen, was Elternhäuser oftmals nicht leisten können.

Wichtigster Akteur vor Ort bezüglich der Angebote für Kinder ist SAM e.V. mit dem Kuckucksnest. Das vielfältige Angebot des Kuckucksnests wird von den Kindern - insbesondere der Zuwanderer-Familien - gut angenommen. Vor allem durch Hausaufgabenbetreuung und gezielte Sprachlernprogramme gelingt es, die Integration der Kinder in das hiesige Schulsystem gezielt zu fördern. Ziel ist es, über die Kinder langfristig auch ihre Eltern zu erreichen und auch deren Integrationsbereitschaft zu stärken.

Ergänzt werden diese bereits seit Jahren bestehenden Angebote seit März 2014 durch das Streetwork-Projekt JUGEND STÄRKEN, das sich an 12 – 26 jährige richtet und damit eine Lücke in der bisherigen Angebotsstruktur schließt. Sport-, Tanz- und Trommelprojekte für Jugendliche ergänzen jetzt das Angebot.

Um den dauerhaften Erfolg dieser Angebote im Quartier zu gewährleisten, wird es erforderlich sein, nachhaltige Strukturen aufzubauen, die über Projeklaufzeiten hinausreichen.

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Beratungsangebot durch das Jugendamt vor Ort	Landkreis HM-P	seit 2012 1x im Monat			x	
Sprechstunde des Familienbüros Rohrsen im Kuckucksnest	Stadt Hameln	2012 – 2015 1x pro Woche				x
Hausaufgabenhilfe im Kuckucksnest	SAM e.V.	seit 2011 täglich			x	
Malschule im Kuckucksnest	SAM e.V.	1x pro Woche			x	
Kleinkinderbetreuung im Kuckucksnest für Kinder ohne Kita-Platz	SAM e.V.	seit 09/2015 täglich			x	
Fußballprojekt „Komm bolzen“ im Rahmen von „Hameln in Bewegung“	Schwalbe Blau-Weiß-Tündern/ SAM e.V./ Stadt Hameln	1x pro Woche im Sommer				x
Ferienbetreuung im Kuckucksnest	SAM e.V.	3x pro Jahr während der Schulferien			x	
Ferienbetreuung im ZaK 2015	Streetwork/ Impuls gGmbH	während der Sommerferien				x
Ferienbetreuung im ZaK 2016	Streetwork/ Impuls gGmbH	während der Sommerferien				x
Kleiderkammer im Kuckucksnest	SAM e.V.	seit 2012 1x pro Woche u. nach Bedarf			x	
Frauenfrühstück im Kuckucksnest	SAM e.V.	2011-2015 1x pro Woche				x
Vorschulische Sprachförderung: Fit in Deutsch im Kuckucksnest	Stadt Hameln	seit 2014			x	

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Einrichtung eines Kindernestes in Kuckuck 12	Stadt Hameln/ Impuls gGmbH/ Arsago Wohnen	Frühjahr 2019		x		
Schulsozialarbeit/ Hausbesuche	Landkreis HM-P	09/2014 - 02/2015				x
Streetwork/ aufsuchende Sozialarbeit (2 Vollzeitstellen) (s. auch Handlungsfeld 4/5)	Landkreis HM-P Impuls gGmbH	ab 01.03.2015			x	
Regelmäßige Überprüfung der Anmeldung und Anwesenheit aller schulpflichtigen Kinder in der Grundschule Rohrsen und ggf. sofortige Elterngespräche	Schulsozialarbeit (abgeschlossen)/ Streetwork	09/2014- 02/2015 seit 03/2015			x	
Bauwagenprojekt als mobiler Jugendtreff (im Schrebergarten)	Landkreis HM-P Impuls gGmbH/ Stadt Hameln	noch offen	x			
Graffiti-Projekt zur Aktivierung Jugendlicher/ Wohnumfeldverschönerung	Landkreis HM-P/ Impuls gGmbH/ Stadt Hameln	noch offen	x			
Werkstatt-Projekt für Jugendliche/ Qualifizierungsmaßnahme zur Wohnumfeldverbesserung	Streetwork/ Impuls gGmbH/ Jobcenter HM-P	noch offen	x			
Mikroprojekt: Trommeln mit Holger	Treffpunkt ZaK/ Impuls gGmbH	seit 06/2015 bis 2016				x
Mikroprojekt: Freundschaftsspiel/ Sportangebot (ab 04/2016 auf dem Bolzplatz)	Treffpunkt ZaK/ Impuls gGmbH	von 10/2015 bis 12/2018				x

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Elternkreis im Kuckucksnest/ Angebot zur Elternbildung	SAM e.V.	seit 02/2016 2x pro Monat			x	
Rucksack-Kita im Kuckucksnest	SAM e.V./ Landkreis HM-P	ab 05/2016 1 x pro Woche		x		
Schneiderwerkstatt im Kuckucksnest	SAM e.V.	seit 05/ 2016			x	
Singen/Tanz/Theater Projekt für Kinder, Jugendliche, Eltern	Kuckucksnest/ SAM e.V.	08-11/2016				x
Denk grün! Kalender-Präsentation	Kuckucksnest/ SAM e.V.	09/2016				x
Fit für Kids	Kuckucksnest/ SAM e.V.	seit Sommer 2017				x
Wandgestaltung Begegnungshaus	Kuckucksnest/ SAM e.V./ arsago Wohnen	Sommer 2017				x
Prima Theater Plus	Kuckucksnest/ SAM e.V.	2017				x
Kinderkultursommer am Kuckuck („An die Kreide, fertig los!“ und „bunte Farbenwelt“)	Kuckucksnest/ SAM e.V./ Grundschule Rohrsen	Sommer 2019		x		



Das Begegnungshaus wurde gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen des Quartiers verschönert.

7. Handlungsfeld: Arbeit/ Transferleistungen/ Gesundheit

Ziel: Integration in den Arbeitsmarkt fördern

Prekäre Lebenssituationen, Sprachbarrieren, mangelnde schulische und berufliche Ausbildung erschweren vielen Menschen am Kuckuck die Integration in Schule und Beruf und damit auch die Integration in das soziale Leben. Dies gilt vor allem für die Migrantinnen und Migranten im Stadtteil. Ziel ist es, diese Menschen bei ihrer Integration in das deutsche Schulsystem, den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und insbesondere beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen.

Durch das seit 2015 laufende und auf vier Jahre ausgerichtete ESF-geförderte Projekt JUGEND STÄRKEN ist es gelungen, vielen jungen Menschen am Kuckuck eine Perspektive zu geben. Sie werden durch eine Kombination aus aufsuchender Sozialarbeit (Streetwork) in Verbindung mit einer intensiven sozialpädagogische Einzelfallarbeit (Case Management) bis betreut und begleitet.

Das Projekt zeigt gute Erfolge: Obwohl die Vermittlung in Arbeit und Ausbildung für die Gruppe der Zuwanderer/innen, die in ihren Herkunftsländern kaum Schulbildung erfahren haben, sehr schwierig ist, konnten bereits 23 Personen in Arbeit vermittelt werden. Der vorzeitige Maßnahmebeginn für eine Fortsetzung des Projekts wurde bewilligt.

Schwieriger stellt sich die Situation bezüglich fehlenden Krankenversicherungsschutzes für viele Zugewanderte dar. Dieses Problem wird voraussichtlich nicht lokal gelöst werden können, sondern ist Aufgabe der Gesetzgebung. Vor Ort sind nur vorübergehende Unterstützungsmaßnahmen möglich.

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Beratungsangebot durch das Jobcenter im Treffpunkt ZaK	Jobcenter	04-12/ 2014 1x pro Monat				x
CaseManagement/ Beratungs- und Unterstützungsangebot bei Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen im Treffpunkt ZaK (s. auch Handlungsfeld 4)	Streetwork/ Impuls gGmbH/ Jobcenter HM-P	täglich seit 03/2015			x	
Flyer für Neuzugezogene: Neu in HM-P? - Was erledige ich wo?	AG Arbeit/Transf./ Gesundheit/	noch offen/ wird nicht weiter verfolgt	x			
Qualifizierungsmaßnahmen für benachteiligte Jugendliche (z.B. im Bereich Grünpflege/ Sanierungsmaßnahmen, siehe auch Handlungsfeld 6)	Impuls gGmbH/ Jobcenter/ Landkreis HM-P (JUGEND STÄRKEN)	noch offen	x			
Jobbörse im ZaK	Streetwork/ Jobcenter	nach Bedarf		x	x	
Interhelp-Aktionen: kostenlose medizinische Sprechstunde	Interhelp/ SAM e.V.	ca. 5x im Jahr			x	
Klärung von Krankenversicherungsschutz/ Präzedenzfall schaffen	Streetwork/ Caritas/ AG Arbeit/ Transf./Gesundheit/ AOK	seit 09/2014		x		

8. Handlungsfeld: Bürgerbeteiligung/ Bewohnermitwirkung/ Vernetzung aller Akteure

Ziel: Teilhabe ermöglichen und Identifikation fördern

Ausgelöst durch den seit Ende 2013 zu beobachtenden, vermehrten Zuzug von Armutszuwandern in das Quartier und die damit verbundenen sozialen Herausforderungen hat sich im März 2014 der Runde Tisch Kuckuck gegründet. Dieses ressortübergreifende, interdisziplinär zusammengesetzte Gremium stimmt das Vorgehen der beteiligten Institutionen am Kuckuck ab.

Da bereits angeschobene Maßnahmen nicht sofort sichtbar werden und sich die persönliche Wohnsituation für viele Menschen am Kuckuck nach wie vor unbefriedigend darstellt, ist innerhalb der Bewohnerschaft eine gewisse Frustration zu spüren. Bestehende Beteiligungsangebote werden nach wie vor zögerlich, aber doch zunehmend angenommen. In diesem Zusammenhang hat sich der offene Bewohnertreff als Kommunikations und Planungsgremium im Quartier etabliert.

Ziel ist es, niedrighschwellige Aktivierungs- und Beteiligungsangebote zu schaffen, um möglichst viele Menschen in den Prozess der Quartiersentwicklung einzubinden. Vielfältige Mitmachaktionen im Begegnungshaus Kuckuck 14 werden von den Menschen am Kuckuck zunehmend angenommen. Quartiersforen und -begehungen, Mitwirkung am städtebaulichen Planungsprozess, Mitbestimmung über einen Verfügungsfonds oder die Herausgabe einer Stadtteilzeitung bieten Möglichkeiten zur Partizipation und Identifikation bieten.

Ziel ist es, neben dem Einsatz investiver Mittel durch die systematische Organisation von Beteiligungsprozessen der Bewohnerschaft dauerhafte stabilisierende Effekten im Quartier zu erzielen.

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Bürgerversammlung	Bewohnerschaft/ Ratsfraktion Piraten/Die Linke	28.02.2014				x
Runder Tisch Kuckuck (Vernetzungsgremium aller an der Quartiersentwicklung beteiligten Institutionen)	Stadt Hameln/ Landkreis HM-P/ SAM e.V./ Jobcenter/ Impuls gGmbH/ Polizei/ Migrationsrat u.a.	seit 03/2014			x	

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Offener Bewohnertreff Kuckuck (1x im Monat) (s. auch Handlungsfeld 5)	Stadt Hameln/ Streetwork/ SAM e.V.	seit 10/2014 1 x im Monat			x	
Begegnungszeit im ZaK als Bewohnerangebot (s. auch Handlungsfeld 5)	Bewohner/innen/ Stadt Hameln	ab 02/2015				x
Anbringung Infokasten zur Bewohnerinformation	noch offen	noch offen	x			
Einweihung Begegnungshaus für alle Bewohner/-innen am Kuckuck:Kuckucknest und Treffpunkt ZaK	Impuls gGmbH Landkreis/ Stadt Hameln/ SAM e.V.	08.05.2015				x
Einrichtung Projektkoordination Quartiersentwicklung	Stadt Hameln	seit 2014			x	
Aktivierende Bewohnerbefragung	Stadt Hameln/ Streetwork/ Landkreis H-P/	2016				x
Quartiersforum	Stadt Hameln/ Runder Tisch/ Bewohnerschaft/ Politik	11/ 2016 11/ 2017				x
Sanierungskommission Kuckuck besetzt mit Bewohnervertreter/innen und Politik	Stadt Hameln	seit 2017			x	
Kinderkonferenzwoche	Stadt Hameln/ Kuckucksnet	07/2017				x
Einrichtung eines Verfügungs- fonds für kleinere Maßnahmen	Stadt Hameln/Städtebau- förderung	seit 2017			x	

Maßnahme	Akteure	Zeitraumen	Umsetzungsstand			
			Idee	in Planung	laufende Maßnahme	abgeschlossen
Quartiersbegehung	Stadt Hameln/ Runder Tisch/ Bewohnerschaft/ Politik	11/ 2018				x
Umbenennung des Quartiers zu Beginn der Sanierungstätigkeiten, z.B. in „An der Hamel“ (Weiternutzung „Kuckkuck“ wurde mehrheitlich beschlossen)	Stadt Hameln	noch offen	x			



Einweihung des neuen Logos beim Straßenfest 2017